

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2010)

Heft: 3: Spitex und Demenz

Rubrik: Fragebogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Isch das Läbu schön

Sina, die Schweizer Mundartsängerin, versucht mit Tönen Glück zu verbreiten: «Das macht nämlich auch gesund.»

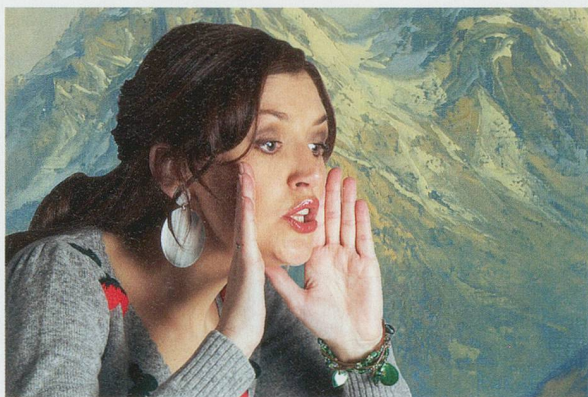


Bild: Jacqueline Schreuer

Was ist für Sie das grösste Glück?

An der Sonne sitzen mit Menschen, die mir etwas bedeuten.

Woran glauben Sie?

Dass man ganz fest an etwas glauben sollte, wenn man will, dass es eintrifft.

Was ist Ihr liebster Ort?

Seen und Berge im Aargau und im Wallis. In schön regelmässiger Abwechslung.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Ich bin mir gerade nicht sicher, welcher der grösste ist. Mein Lieblingsfehler aber ist, dass ich davon ausgehe, dass alle das Beste möchten für die andern. Ich werde gerne weiterhin daran glauben.

Welche kulturelle Leistung bewundern Sie?

Alle, die ihre Kraft in eine Sache legen und daran arbeiten, immer besser zu werden.

Was würden Sie als Erstes machen, wenn Ihnen die Leitung des Gesundheitswesens übertragen würde?

Die Leitung an jemanden weiter übertragen, der kompetenter ist als ich. Ich versuche währenddessen, mit Tönen Glück zu verbreiten. Das macht nämlich auch gesund.

Wie heisst Ihr/e Lieblingsschriftsteller/in?

Früher: Frederica de Cesco, Marie Louise Fischer – nächtelang. Heute: Erich Fromm, Milena Moser, Sibylle Berg – eher am Tag.

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Menschen zu verlieren, die mir nahestehen.

Welche Fernsehsendung schauen Sie am liebsten?

Je nach emotionaler Tendenz: schwülstige Liebesfilme, spannende Krimis. Gern auch Infosendungen.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Den Müssiggang leichtfüssig umsetzen. Ich bin schon ziemlich gut im Nichtstun ohne schlechtes Gewissen.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?

Ich kann Steno schreiben. Und das gar nicht mal schlecht.

Was können Frauen besser als Männer?

Definitiv und wirklich wahr: Zuhören.

Und umgekehrt?

Analytisch Dinge handhaben, ohne emotional zu überborden. Sehr nachahmenswert.

Was könnte die Spitex besser machen?

Ich stand noch nie in näherem Kontakt mit der Spitex. Was ich aber höre, ist vorwiegend positiv.

Welches ist Ihr Lieblingstier?

Der rosarote Panther.

Was ärgert Sie?

Vorurteile gegen Andersdenkende. Respekt ist eine Grundhaltung, die für alle selbstverständlich sein müsste.

Wie möchten Sie sterben?

Schnell und leise und lieber nicht auf der Bühne.

Ihr Lebensmotto?

Isch das Läbu schön.

Welche Frage hätten Sie gerne noch beantwortet?

Wo ist oben und wo unten?

Zur Person

Sina ist im Süden der Schweiz geboren. Im Wallis. Seit 15 Jahren ist sie mit ihrer Band in Helvetien unterwegs. Acht Pop-Rock-Alben sind von ihr erschienen, ausgezeichnet mit Gold und Platin. Immer wieder spielt und singt Sina auch bei Projekten. Zum Beispiel 2009 am Schauspielhaus Zürich als Seeräuberjenny.

➤ www.sina.ch

«Ich bin schon ziemlich gut im Nichtstun ohne schlechtes Gewissen.»